



Belgischer Patient im Maria Hilf Ein Covid-19-Patient aus dem belgischen Spa ist auf der Intensivstation der Kliniken Maria Hilf aufgenommen worden. Schon im Frühjahr hatten die Kliniken Covid-19-Patienten aus den Niederlanden übernommen. Nun sei erneut die Bitte um Hilfe gekommen, teilten die Kliniken mit. Der Bedarf für Maximalversorgermedizin sei in den Niederlanden und Belgien akut, und „wir haben genug Kapazitäten an intensivmedizinischen Behandlungsplätzen, beziehungsweise können diese bei ansteigenden Fallzahlen im Großraum Mönchengladbach rasch aktivieren“, sagte Prof. Andreas Lahm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Kliniken.